



Honiguntersuchung.de

Landesanstalt für Bienenkunde
Erna-Hruschka-Weg 6 • 70599 StuttgartPhilipp Gnauck
Lindpaintnerstr. 84
70195 Stuttgart

Prüfbefund für Honig

UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

Analysen-Nr.: 00246-2026

Probeneingang:	28.07.2026
Auftragsnr.:	K7JM3105
Prüfungsart:	Vollanalyse (Wassergehalt, Leitfähigkeit, Invertase, Pollenanalyse)
Verpackung:	Aufmachung nicht korrekt
Kennzeichnung:	Honig aus der Region
Angegebene Sorte:	Linde
Mindesthaltbarkeitsdatum:	keine Angaben
Ursprungsland:	Deutschland
Verschlussicherung:	Nein



Sinnenprüfung (bei Probeneingang)

Sauberkeit	ohne Beanstandungen
Farbe	bernstein
Konsistenz	flüssig
Geruch	honigtypisch,
Geschmack	honigtypisch, blumig schwer

Chemisch-Physikalische Analyse

Analyse	Methode[Einheit]	Ergebnis	DIN 10758 [g/100g]
Wassergehalt	DIN 10752 [%]; max. 18 ¹	16,1	F/G-Verhältnis k.A.
Invertaseaktivität	DIN 10759-1 [U/kg]; mind. 64 ^{1 3}	352,9	Weitere Zucker:
Diastasezahl	Phadebas [DZ]; mind. 8 ^{2 3}	k.A.	
El. Leitfähigkeit	DIN 10753 [mS/cm];	0,89	
HMF-Gehalt	DIN 10751-3 [mg/kg ¹]; max. 15 ¹	k.A.	
Sonst. Analysen			
Thixotropie	k.A.		

¹ nach D.I.B.; ² nach HVO; ³ Abweichung bei enzymschwachen Honigen möglich; HMF = Hydroxymethylfurfural;
k.A. = keine Angabe, nicht untersucht; n.d. = nicht detektierbar

Pollenanalyse (DIN 10760)

Ausgezählte Pollen: 533

Pollen nektarliefernder Pflanzen	530; siehe Anlage
Anz. Pollen nektarloser Pflanzen	3; siehe Anlage
Auslandspollen ¹	0
Honigtauelemente	Algen (schwach), Wachswolle (schwach), Pilze (wenig)
Kristalline Masse	
Sonstige Sedimentbestandteile	Kristalldrüsen, krist. Masse (wenig)

¹ nicht der geografischen Herkunft entsprechend**Empfohlene Sortenbezeichnung**

Sommertrachthonig

Beurteilung

Es handelt sich um einen Blütenhonig gemischter Tracht mit Anteilen aus Honigtautracht. Eine Sortenangabe ist nicht möglich, da sich die vorliegende Honigprobe aus verschiedenen Trachtanteilen zusammensetzt. Der Vergißmeinnichtpollen gehört zu den überrepräsentierten Pollenformen im Honigsediment und wird aus diesem Grund bei der Sortenbeurteilung nicht berücksichtigt. Anzeichen für ausländische Herkunft wurden nicht gefunden. Der Wassergehalt liegt niedrig. Die Sensorik der vorliegenden Probe ist honigtypisch. Wärme- und/oder Lagerschäden wurden nicht festgestellt.

Etikett:

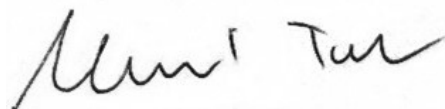
Die Bezeichnung "Blütenhonig" ist nicht zutreffend, da die elektrische Leitfähigkeit zu hoch liegt.
Das Mindesthaltbarkeitsdatum fehlt.

Der Honig entspricht nach den untersuchten Kriterien:

Der Honigverordnung:	Ja
Den DIB-Qualitätsrichtlinien:	Ja
Lebensmittel-Informationsverordnung:	k.A

15.10.2026

Datum



Unterschrift (M.Sc. Manuel Treder)



Anlage zum Prüfbefund Analysen Nr.: 00246-2026

Pollen nektarliefernder Pflanzen:

Myosotis (Vergissmeinnicht)	78,9%
Castanea sativa (Edelkastanie)	9,1%
Acer (Ahorne)	4,2%
Prunus/Pyrinae (Steinobst/Kernobst)	2,3%
Rubus (Brombeere/Himbeere)	1,3%
Hydrangea (Hortensien)	
Aesculus (Roskastanien)	
Salix (Weiden)	
Cynoglossum (Hundszungen)	
Buddleja (Sommerflieder)	
Tilia (Linden)	
Viburnum (Schneeball)	
Rosa (Rose)	
Bidens (Zweizähne)	
Phacelia (Büschelschön)	
Apiaceae (Doldengew.)	
Parthenocissus (Wilder Wein)	

Pollen nektarloser Pflanzen:

Anemone (Windröschen)
Sambucus (Holunder)
Poaceae (Süßgräser)

Auslandspollen: